Geschrieben von: Kurt Michael Jantscher
Sonntag, den 24. August 2014 um 19:48 Uhr

Am Freitag den 22.8.2014 fand in der Großstübinger Stub´n die Bürgerinformation zum Thema „Dolomitsteinbruch Köppel-Tieber“ statt.

Weit mehr als 220 Personen waren der Einladung der Bürgerinitiative ProStübingtal gefolgt. Damit wurden die Erwartungen bei weitem übertroffen.
Die beiden Sprecher von ProStübingtal Vz.-Bgm. Josef Herzog und DI Willibald Wurzinger konnten zahlreiche namhafte Gäste zu dieser Veranstaltung begrüßen.

Umweltanwältin MMag. Ute Pöllinger; DI Andreas Ankowitsch vom Büro Pumpernig & Partner; die beiden Bürgermeister - von Großstübing Bgm. OSR Franz Stampler und von Deutschfeistritz Michael Viertler u.v.m. Unter der Moderartion von Bernadette Tischler wurde das gesamte Projekt mit der gesamten Vorgeschichte aufgearbeitet. Die Bürger konnten sich damit ein abgerundetes Bild über die Tragweite des Projektes machen. Ebenso gab es für die Betroffenen zahlreiche Informationen über rechtlich relevante Einwendungen die bis zum 15. September 2014 in der BH Graz-Umgebung eingebracht werden müssen.

Wer bis zu diesem Zeitpunkt keine Einwendungen einbringt hat im weiteren Verfahren keine Parteienstellung!

Betroffene können sich bei der Formulierung von Einwendungen an 3 untenstehenden Terminen Unterstützung von Fachleuten holen. Sie müssen nur zum vorgegebenen Zeitpunkt erscheinen und Ihre Bedenken äußern. Die jeweilige Einwendung wird rechtlich relevant ausformuliert und als Serviceleistung von der jeweiligen Gemeinde an die BH Graz-Umgebung weitergeleitet.

Beide Gemeinden haben sich einen gemeinsamen Rechtsbeistand bestellt. Dieser wird im Klagsfall (so die Zusage von den beiden Bürgermeistern) auch den betroffenen Gemeindebürgern kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Termine:

- 08.09.2014 14:00 bis 19:00 im Gemeindeamt Großstübing
- 09.09.2014 14:00 bis 19:00 im Gemeindeamt Deutschfeistritz
- 11.09.2014 14:00 bis 19:00 im Gemeindeamt Großstübing

Es besteht aber auch die Möglichkeit weitere Termine über die jeweilige Gemeinde (auch außerhalb der Gemeindeämter) zu beantragen.

Nutzen Sie diesen Service!
Es geht nicht nur um uns sondern um unsere nachfolgenden Generationen!

Bilder von der Veranstaltung